



Erntepaar Eberhard und Liesel Strupp, Hillerscheidt



Ernteverein Drabenderhöhe von 1957 e.V.



Old Joe = Arthur Müller aus dem Scheidt

Erntewagen boten ein eindrucksvolles Bild bäuerlichen Fleißes

Erntedankfest in Drabenderhöhe

Drabenderhöhe. (hg) Eine überraschend große Beteiligung am Erntedankfest am Sonntag lohnte dem Ernteverein den Entschluß entgegen andersgearteten Überlegungen, das Fest doch wieder in dem üblichen Rahmen zu begehen. So wurde es dann auch wieder eine eindrucksvolle Kundgebung der Landbevölkerung.

Mit Musik war das Erntepaar Eberhard und Liesel Strupp in seinem Erntewagen von Hillerscheid abgeholt und zum Sportplatz geleitet worden, wo die sinnvoll und mit viel Liebe geschmückten Wagen der einzelnen Ortschaften aufgefahren waren.

Prominente Gäste

Hier begrüßte sie und die vielen Zuschauer der Vorsitzende des Erntevereins Moerchen. Den Ehrengästen, darunter der Landtagsabgeordnete H. U. Solbach und Dr. Wafenschmidt, Bürgermeister Kind, Oberamtmann Kämper, Oberinspektor Noss, Pfarrer Kürten und die Vertreter der Landwirtschaftsschulen Waldbröl, Siegburg und Lindlar, sowie Kreislandwirt Bommert, Direktor Schneider vom Landwirtschaftsverband, die Ortsbauernschaftsvorsitzenden von Bielstein, Marienbergshausen, Much und Engelskirchen und den Vorsitzenden des Erntevereins Wellerscheid dankte er für die

Teilnahme an der Feier, die als Demonstration der Landwirtschaft eine gute Tradition hat.

In der Festrede beschäftigte sich Oberlandwirtschaftsrat Dr. Becker von der Landwirtschaftsschule Waldbröl mit der Tatsache der Geburtenexplosion in vielen Teilen der Welt und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit, die landwirtschaftliche Produktion noch weiter zu steigern. Trotz der technischen Errungenschaften, die zunehmend auch von der Landwirtschaft genutzt werden, sei es noch nicht möglich die Welternährungs-krise abzuwenden.

Tänze und Gesang

Viel Mühe war auch wieder für die Vorbereitung eines abwechslungsreichen Rahmenprogramms aufgewandt worden. Die Volkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen erfreute mit Tänzen aus ihrer siebenbürger Heimat und die Schulkinder mit Gesang und lustigen Spielen.

Im Pokalwettbewerb zwischen Scheidt und Hillerscheid blieb Scheidt Sieger, wobei es im Geschicklichkeitsfahren und bei der Lenkung eines Medizinballes mit einem Wasserstrahl recht turbulent und lustig zuging.

Allgemein bestaunt wurden die Erntewagen während ihrer Rundfahrt vor der Prämierung. Hier eine gerechte Einstufung vorzunehmen, war in diesem Jahr besonders schwer, weshalb den Wagen von Hahn-Niederhof und Dahl-Brächen ein Erster und den Wagen von Drabenderhöhe, Scheidt und Jennecken ein zweiter Preis zuerkannt wurde. Einen dritten Preis erhielt der Wagen der Siedlung Drabenderhöhe. Beim Zug durch den Ort und auch beim Fackelzug am Abend, dem sich ein prächtiges Feuerwerk anschloß, herrschte wieder Hochbetrieb auf den Straßen und beim Ernteball im Saale Lang kam beim fröhlichen Tanz bald vergnügte und harmonische Stimmung auf.